



öffentlich

Betreff:
Neubildung des Jugendhilfeausschusses

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum: 05.01.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
26.01.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Den Jugendhilfeausschuss gemäß § 41 Abs. 6 BbgKVerf neu zu bilden und zu besetzen.

gez. Dr. Sigrid Müller und Stefan Wollenberg
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Frau Isabelle Vandre kann aufgrund ihres Mandats als Landtagsabgeordneter nicht mehr die Aufgaben im Jugendhilfeausschuss wahrnehmen. Aufgrund dessen ist eine Neubesetzung für den Jugendhilfeausschuss erforderlich. Als Mitglied der Fraktion DIE LINKE rückt Herr Stefan Wollenberg auf und wird Frau Jana Schulze als Stellvertreterin entsendet.